

# Landkreis Göppingen: WALA Heilmittel GmbH

 [www.focus.de/regional/baden-wuerttemberg/landkreis-goeppingen-wala-heilmittel-gmbh\\_id\\_7696597.html](http://www.focus.de/regional/baden-wuerttemberg/landkreis-goeppingen-wala-heilmittel-gmbh_id_7696597.html)

Weil ich länger lebe als du – Kinder kämpfen für den Klimaschutz

Am Samstag pflanzten 68 Schülerinnen und Schüler bei der dritten Plant-for-the-Planet Akademie des Landkreises Göppingen 300 Bäume im Schlater Wald und wurden zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt.

Göppingen, 10.10..2017 – Am 7. Oktober konnten weitere 68 Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis 14 Jahren durch das Engagement des Landkreises Göppingen und durch die Unterstützung der WALA Heilmittel GmbH in Eckwälden zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet werden. Das Besondere des von der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichneten Projektes ist: Kinder ermutigen Kinder, sich zu engagieren. Von Gleichaltrigen erhielten die Teilnehmenden wichtiges Hintergrundwissen zur Klimaerwärmung und erfuhren, wie viel Spaß es machen kann, Bäume zu pflanzen und selbst aktiv zu werden. Getreu dem Motto der Initiative "stop talking start planting" pflanzten die Kinder unter der Anleitung der acht Mitarbeiter des Forstamts 300 Eichen und Hainbuchen auf der Aufforstungsfläche im Schlater Wald.

Nach einer Begrüßung ging es für die Kinder mit den konkreten Inhalten los. Mit gespitzten Ohren lauschten sie den drei bereits ausgebildeten Botschaftern für Klimagerechtigkeit, Mia, Mark und Enya, die in einem Vortrag über CO<sub>2</sub>, den Treibhauseffekt, über die Kinder- und Schülerinitiative Plant-for-the-Planet und über die Frage nach globaler Verteilungsgerechtigkeit referierten.

Anschließend diskutierten die Kinder in Kleingruppen über die Verteilung von Ressourcen auf der Welt. Das Spiel zeigte den Schülerinnen und Schülern, dass die Ressourcen auf der Welt nicht fair und gleichmäßig verteilt sind, jedoch alle Menschen auf der Welt von den Folgen der Erderwärmung betroffen sind. Bei dem Weltspiel waren sich alle Kinder einig, dass die Verhältnisse auf der Welt gerechter organisiert werden müssten. Schließlich sind alle Menschen auf der Erde gleich und jeder soll die gleichen Rechte, Pflichten und Möglichkeiten haben.

Ein guter Botschafter für Klimagerechtigkeit sollte sich nicht nur gut mit den Ursachen und Folgen der Klimakrise auskennen, sondern auch gut und selbstbewusst vor anderen Menschen sprechen können – egal, ob vor anderen Kinder oder vor vielen Erwachsenen. Genau diese Fähigkeiten trainierten die Kindern im Rethorik-Workshop ein und präsentierten das Gelernte im Anschluss den anderen Kindern.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es raus in den Schlater Wald, um endlich selbst aktiv zu werden und Bäume zu pflanzen. Gemeinsam mit Forstamtsleiter Martin Geisel, Revierförster Erich Staib und sechs weiteren Forstmitarbeitern pflanzten die Kinder eifrig 300 Eichen- und Hainbuchenetzlinge in die bereits vorbereiteten Erdlöcher.

68 Kinder und die Mitarbeiter des Forstamts rufen es laut und deutlich "Stop talking-Start planting" - "Net schwätza - Pflanza" (Quelle: WALA Heilmittel GmbH)

Im World Café sammelten die Kinder Projektideen und machten sich Gedanken, wie ihr weiteres Engagement mit Plant-for-the-Planet in ihrer Region aussehen soll. Die Ergebnisse hielten die Kinder auf Plakaten fest und präsentierten sie bei der Abschlussveranstaltung den zahlreich erschienenen Eltern und Erwachsenen. Die Gründung einer Umwelt-AG, ein Plant-for-the-Planet Infostand auf dem Wochenmarkt oder lokale Pflanzaktionen zählten zu den angeregten Projekten der Schülerinnen und Schüler. Außerdem hatten die Kinder den morgendlichen Vortrag über die Klimakrise und den Zweck von Plant-for-the-Planet einstudiert und dem großen Publikum vorgetragen. Eine beeindruckende Leistung!

Zum Schluss wurden die Urkunden durch den Bürgermeister von Bad Boll, Herrn Hans-Rudi Bührle, und die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Göppingen, Frau Cathleen Forst, verteilt, die die Kinder feierlich zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannten.

Die dritte Akademie im Landkreis Göppingen wurde durch die Unterstützung der WALA Heilmittel GmbH und das Engagement der Initiative Plant-for-the-Planet sowie der Energieagentur, des Forstamts und der Geschäftsstelle Klimaschutz ermöglicht. Bei allen Unterstützern möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Auch zukünftig sollen noch weitere Botschafter für Klimagerechtigkeit im Landkreis ausgebildet werden. Interessierte Kinder und Unterstützer können sich bei Frau Cathleen Forst (Geschäftsstelle Klimaschutz) im Landratsamt melden. Tel.: 07161 65165-03, E-Mail: [c.forst@landkreis-goeppingen.de](mailto:c.forst@landkreis-goeppingen.de), [www.klimaschutz-goeppingen.de](http://www.klimaschutz-goeppingen.de).

Info zu Plant-for-the-Planet

Plant-for-the-Planet ist eine weltweite Kinder- und Jugendinitiative, die 2007 aus dem Referat des damals neunjährigen Felix Finkbeiner hervorgegangen ist: Heute setzen sich in mehr als 100 Ländern über 100.000 Kinder für eine Gesamtreaktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und für Klimagerechtigkeit im Sinne einer gerechten Verteilung der Emissionsrechte auf alle Menschen ein. Selbst aktiv werden die Kinder, indem sie Bäume pflanzen: in Deutschland ist die Millionen-Marke bereits überschritten. Weltweit wurden zusammen mit dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) über 14 Milliarden Bäume gepflanzt. Jeder Baum ist ein CO<sub>2</sub>-Speicher und gleichzeitig Symbol für Klimagerechtigkeit.